

Nutzungstypen Bestand

A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

Schutz nach Gesetzlich geschützte Biotop- und Lebensraumtypen § 30 BNatSchG FFH

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (trockenwarmer Standorte) B213-WO00BK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung

Laub(misch)wälder (feuchter bis nasser Standorte) §30 91E0* L522-WA91E0* Weichholzauenwälder, alte Ausprägung §30 geschützt nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG
FFH Lebensraum nach FFH-Richtlinie Anhang I mit Nummer
* prioritärer Lebensraum nach FFH-RL

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG Naturpark "NP-00010 [BAY-16] Nördlicher Oberpfälzer Wald" gem. § 27 BNatSchG,
- flächendeckend im Ausschnitt
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BayNat2000V:
 DE 6237-371 "Haidenaabaue, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
- Biotop der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer

Wasserfunktion

Habitatfunktionen

- Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Gewässerlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- 63380291 Vogellebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer

63380387 Wiesenbrüterlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer

Austauschbeziehungen und Leitlinien wertgebender Tierarten

■ Verbund-, Ausbreitungsachse für wertgebene Tierarten von landesweiter Bedeutung

Maßnahmenkennung	Erläuterung Maßnahmentyp		
1.3 A	V	Vermeidungsmaßnahme	
	Α	Ausgleichsmaßnahme	
Maßnahmentyp Nr. Einzelmaßnahme	E	Ersatzmaßnahme	

Retentionsraumausgleich

Nr. Komplex

Flächige Abgrabung des Flurstücks als Retentionsraumausgleich

Kompensationsmaßnahmen

- Anlage von flachen Mulden bzw. Seigen durch Oberbodenabtrag (flache Ausführung um
- Anlage von artenreichen Extensivgrünland mittels Ansaat mit Saatgut aus angrenzenden biotopkartieren Flächen im Haidenaabtal oder autochthonem Saatgut mit Herkunftsnachweis.

G Gestaltungsmaßnahme

- Anlage von artenreichen Saumstrukturen mittels Ansaat mit Saatgut aus angrenzenden, biotopkartieren Flächen im Haidenaabtal oder autochthonem Saatgut mit Herkunftsnachweis.
- Anlage eines Weichholzauenwaldkomplex mittels Anpflanzung von standortheimischen, authochtonen Gehölzen (Grau-Erle, Silber-Weide,...)
- Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen (einheimische, standortgerechte Arten)

Entwicklungsziele

Entwicklungsziel: Artenreiches Extensivgrünland (G214-GE6510)

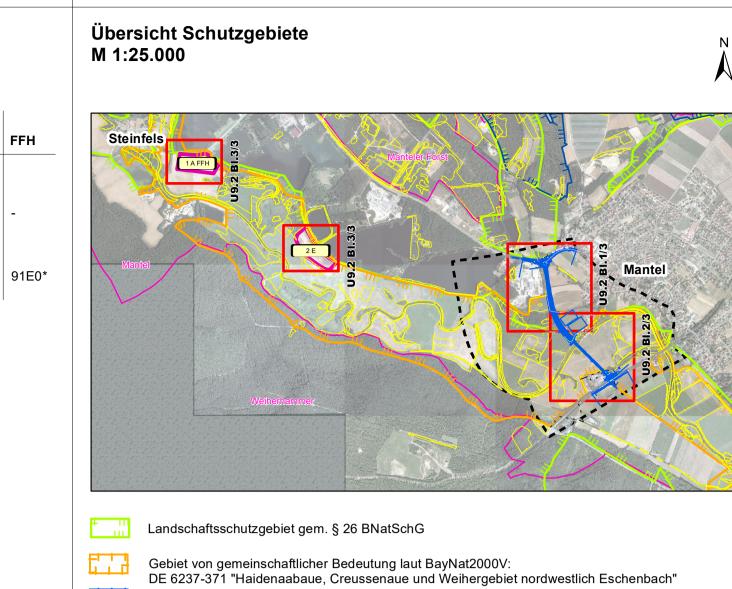
Maßnahmen- nummer	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Dimension, Umfanç
1 A _{FFH}	Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher	26.577 24.758 m
	Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen	
	Gehölzstrukturen	
1.1 A _{FEH}	Anlage und Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland mit flachen	21.696 m²
	Mulden	
1.2 A	Anlage und Entwicklung von artenreicher Saum- und Staudenflur,	1.869 50 m²
	frische bis mäßig trockene Standorte	
1.3 A	Anlage und Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	3.012 m ²
1.4 A	Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen	15 Stück
2 E	Entwicklung eines Auenkomplexes für Wiesenbrüter mit artenreicher	28.726 m
	Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und Pflege	
	angrenzender Gehölzstrukturen	
2.1 E	Anlage und Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland mit flachen	25.145 m²
	Mulden	
2.2 E	Anlage und Entwicklung von artenreicher Saum- und Staudenflur,	2.052 m²
	frische bis mäßig trockene Standorte	
2.3 E	Pflege vorhandener Gehölzstrukturen	1.529 m²

¹⁾ n.q. = nicht quantifizierbar

- Zone der mittelbaren Beeinträchtigung durch bestehende Straße (Vorbelastungskorridor)
- —— Digitale Flurkarte
- Höhlenlinien

Quellennachweis / Plangrundlage

ABSP (Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab analoge Fassung, 1994) Biotopkartierungsdaten (Artenschutz- und Biotopkartierung) sowie Schutzgebietsdaten/Ökoflächen aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur, Stand 2015/2016)
Waldfunktionsplan Lkr. Neustadt a.d. Waldnaab (BayStMLF 2000) Amtliche Überschwemmungsgebietsgrenze (WWA 2015, digitale Fassung, Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach) Technische Planung (Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach, digitale Fassung Oktober 2016; November 2018) Realnutzung / Biotoptypen (Bestandskartierung NRT, 2014, Kartierschlüssel Stand 08/2014) Digitale Orthofotos, Digitale Flurkarte (© Geobasisdaten der Bayer. Vermessungsverwaltung, Stand 2015, http://geodaten.bayern.de) Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.



Vogelschutzgebiet laut BayNat2000V: DE6338-401 "Manteler Forst"

Biotop der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer

—— Gemeindegrenze

Grenze des Untersuchungsgebietes



Narr Rist Türk Landschaftsarchitekten BDLA Stadtplaner und Ingenieure	Narr Rist Türk	ProjNr.	N1277	
		Datum	Name	
Isarstraße 9 85417 Marzling Telefon: 08161 – 989 28-0 Telefax: 08161 – 989 28-99 Email: nrt@nrt-la.de Narr Rist Türk Internet: www.nrt-la.de	bearbeitet	Feb 2017	MW	
	Telefax: 08161 - 98928-99	gezeichnet	Feb 2017	MW
	Internet: www.nrt-la.de	geprüft	Feb 2017	Narr
·				

Tel.: 09621/307-0, Fax: 09621/307-188, E-Mail: poststelle@stbaas.bayern.de

Art der Änderung	Datum	Zeichen
ektur A; RVZ 3.08a flächenhafte Einleitung E1 in Weiher Bau-km 0+850	Dez 2018	NRT
ektur A; Änderung Bestand L63 auf L62 gem. Stellungnahme AELF Regensburg	Dez 2018	NRT
·		

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab

Straße / Abschn.-Nr. / Station: NEW21 Ab.120 St.5,290 - St2166 Ab.290 St.1,270

NEW21 "B299 (Hütten) - Mantel Verlegung bei Mantel

Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+897

aufgestellt: Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach Warnf Wasmuth, Ltd. Baudirektor Amberg, den 28.02.2017 Festgestellt gemäß Art.39 BayStrWG durch Beschluss vom 14.05.2020 ROP-SG32-4354.4-1-1-274 Regensburg, 14.05.2020 Regierung der Oberpfalz

Unterlage/ Blatt-Nr.: 9.2a / 3 von 3

Maßnahmenplan

Maßstab: 1:1.000

Tektur A vom 17.12.2018

